



**Ortsrat Werlaburgdorf**  
der Gemeinde Schladen-Werla

Protokoll

der 16. öffentlichen Sitzung des Ortsrates Werlaburgdorf der Gemeinde Schladen-Werla

**am Mittwoch, den 03.12.2025,**

**um 19:00 Uhr**

**Dorfgemeinschaftshaus Schladen, Am Weinberg 9, 38315 Schladen**

**Anwesend:**

Mitglied

Herr Jörn Wilhelm Alpers  
Frau Wiebke Oesterhelweg  
Herr Tobias Schliephake  
Herr Tim-Colin Uhde  
Herr Uwe Vornkahl

von der Verwaltung

Frau Melanie Becke  
Frau Janina Klasen  
Herr Martin Schulze

Gäste

Herr Matthias Hartlich

**Öffentlicher Teil**

**TOP 1: Eröffnung der Sitzung**

Ortsbürgermeister Schliephake eröffnet die 16. öffentliche Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Werlaburgdorf und begrüßt alle Anwesenden.

**TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister Schliephake stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Ortsbürgermeister Schliephake stellt fest, dass die Tagesordnung fristgerecht zugegangen ist.

Ortsratsmitglied Vornkahl bittet um Änderung der Tagesordnung nach Rücksprache in der Fraktion.

Der nicht öffentliche Top 24 wird auf den öffentlichen Teil verschoben, jetzt neu Top 15 im öffentlichen Teil.



Der öffentliche Top 15.1 wird auf den nicht öffentlichen Teil verschoben, jetzt neu Top 25 im nicht öffentlichen Teil.

Ortsbürgermeister Schliephake nimmt die Änderungen an der Tagesordnung vor,  
Einwände werden nicht erhoben.

Ortsbürgermeister Schliephake stellt die Tagesordnung einstimmig fest.

**TOP 4: Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Ortsbürgermeister Schliephake verweist auf die übersandten Vorlagen und den nicht-öffentlichen Teil.

Einwände gegen die Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht erhoben.

**TOP 5: Genehmigung des Protokolls vom 09.09.2025, Nr. 15**

Ortsbürgermeister Schliephake verweist auf das Protokoll.

Einwände hiergegen bestehen nicht.

**Beschluss:**

Das Protokoll vom 09.09.2025 Nr. 15 wird genehmigt.

**einstimmig beschlossen**  
**Ja 4 Enthaltung 1**

**TOP 6: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

Bürgermeister Schulze begrüßt die Anwesenden.

Er teilt mit, dass am 10.12.2025 der nächste Verwaltungsausschuss tagt.

**TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

Bürgermeister Schulze berichtet das die Sanierung der Friedrich-Ebert-Straße abgeschlossen ist.

Das Weiteren teilt er mit, dass am 28.11.2025 der erste Spatenstich für den Anbau der Clemens- Schule erfolgte.

Er berichtet, dass das Amt für Tourismus für weitere 3 Jahre zertifiziert wurde und das Service Qualität- Deutschlandsiegel tragen darf.

Bürgermeister Schulze teilt mit, dass am 06.12.2025 in Hornburg ein Weihnachtsmarkt stattfindet.



**TOP 8: Einwohnerfragestunde**

Zuhörerin Frau Hartwick fragt, wann die Theke im Sportheim Werlaburgdorf erneuert wird.

Ortsbürgermeister Schliephake antwortet, dass nach der Küchensanierung die alte Theke energetisch saniert werden soll. Die Planungen dazu sind noch nicht abgeschlossen und es kann kein genaues Datum genannt werden.

**TOP 9: Beratung zur Einführung „Digitale Dörfer“ in Werlaburgdorf**  
**Vorlage: BVW/0038/2021-2026**

Ortsbürgermeister Schliephake verweist auf die Vorlage.

Bürgermeister Schulze erläutert die Vorlage ausführlich.

Ortsbürgermeister Schliephake eröffnet die Aussprache.

Ortsratsmitglied Oesterhelweg teilt mit, dass dieses Thema in der gemeinsamen Fraktionssitzung erörtert wurde. Man hat sich darauf geeinigt, dieses Projekt zu unterstützen. Es soll aber noch Kontakt mit dem Ortsrat Gielde aufgenommen werden, um zu sehen, wie alles geplant und umgesetzt werden kann. Sie bittet die Verwaltung, die Unterstützung bei der Einrichtung der Plattformen zu überdenken. Es ist für ein Ehrenamt eine enorme Mehrbelastung. Zudem geht es auch um Sachen wie Mängelmelder, usw. und die Kommunikation mit der Verwaltung, welches auch im Interesse der Hauptamtlichen sein sollte. Sie möchte eine Erklärung, warum das so gestaltet wurde und bittet die Verwaltung dieses zu überdenken.

Bürgermeister Schulze bedankt sich für den Hinweis. Er berichtet, dass es aktuell aus Kapazitätsgründen wegen personellen Engpässen nicht möglich ist, mehr als Hilfestellungsleistung bei der Einrichtung der Plattform zu geben.

**Beschluss:**

Der Ortsrat Werlaburgdorf ist für eine Einführung der App StadtLand.Funk.

Der Ortsrat bittet die Verwaltung nochmals zu prüfen, inwieweit bei der Einrichtung der Plattform eine Hilfestellung möglich ist.

**einstimmig beschlossen**

**Ja 5**

**TOP 10: Haushaltsplanentwurf 2026 – Vorbericht und Zahlenwerk**  
**Vorlage: BV/0734/2021-2026**

Kämmerin Klasen stellt den Haushaltsplanentwurf 2026 ausführlich vor.

Die Präsentation ist dem Protokoll angefügt.

Ortsbürgermeister Schliephake eröffnet die Aussprache.



Ortsratsmitglied Vornkahl merkt an, dass die Zahlen im Haushalt sehr schlecht aussehen. Er berichtet, dass im Sommer schon Gespräche mit der Verwaltung stattgefunden haben, um die Ausgaben zu reduzieren und die Einnahmenposition auszuweiten.

Es gibt zurzeit nicht mehr viele Möglichkeiten, den Haushalt zu verbessern. Er teilt mit, dass der Haushaltsplanentwurf 2026 nach der gemeinsamen Fraktionssitzung zur Kenntnis genommen wird.

Ortsratsmitglied Vornkahl fragt an, ob es die Möglichkeit gibt, eine Datenbasis für das alte Schulgebäude in Werlaburgdorf zu sammeln, um feststellen zu können, wie die baulichen Möglichkeiten gegeben sind. Durch fehlende personelle Kapazitäten ist es der Verwaltung nicht möglich, der Bestandsaufnahme nachzukommen, deshalb bittet der Ortsrat die Verwaltung, die im Haushalt eingestellten Beträge für externe Beratungen aufzuwenden.

Der Ortsrat spricht sich dafür aus, dass die Mittel zur Erstellung einer Bestandsaufnahme hinsichtlich des alten Schulgebäudes wieder in den Haushaltsplan 2026 aufgenommen werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushaltsplanentwurf 2026 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**TOP 11: Vorstellung des Entwurfes des Bürgervereins Werlaburgdorf zur Aufwertung und Ausrichtung des Mehrgenerationplatzes am Sportheim  
Vorlage: BVW/0040/2021-2026**

Ortsbürgermeister Schliephake verweist auf die Vorlage.

Er übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Bürgerverein Werlaburgdorf, Herrn Matthias Hartlich.

Herr Hartlich führt in das Thema ein und erläutert ausführlich den angehängten Entwurf des Bürgervereins.

Ortsbürgermeister Schliephake bedankt sich bei dem Vorsitzenden des Bürgervereins, Herrn Hartlich, für die ausführliche Vorstellung des Entwurfes.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Ortsrat Werlaburgdorf nimmt die Vorstellung des Bürgervereins Werlaburgdorf zustimmend zur Kenntnis.

Der Ortsrat Werlaburgdorf ermächtigt den Bürgerverein Werlaburgdorf, weitere Gespräche in diesem Zusammenhang mit der Verwaltung zu führen.



**Ortsrat Werlaburgdorf**  
der Gemeinde Schladen-Werla

Der Ortsrat Werlaburgdorf ist über den Ortsbürgermeister weiterhin auf dem Laufenden zu halten.

**einstimmig beschlossen**

**Ja 5**

**TOP 12: Anschaffung von zwei Tischen und fünf Bänken für den Mehrgenerationenplatz**

**Vorlage: BVW/0041/2021-2026**

Ortsbürgermeister Schliephake erläutert die Vorlage ausführlich.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Ortsbürgermeister Schliephake bittet die Verwaltung die Bestellung noch in diesem Jahr auszuführen und weist darauf hin, dass die Volksbank die Rechnung noch in diesem Jahr benötigt, um die Spende auszuzahlen.

**Beschluss:**

Für den Mehrgenerationenplatz am Sportheim sind zwei Tische und fünf Bänke anzuschaffen. Die Finanzierung soll durch eine Spende der Volksbank Börßum-Hornburg in Höhe von 750 Euro erfolgen. Der Restbetrag zur Finanzierung soll aus dem Ortsratsbudget genommen werden.

**einstimmig beschlossen**

**Ja 5**

**TOP 13: Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Dorfgemeinschaftshäuser in der Gemeinde Schladen-Werla**

**Vorlage: BV/0710/2021-2026**

Ortsbürgermeister Schliephake verweist auf die Vorlage.

Bürgermeister Schulze erläutert die Vorlage ausführlich.

Ortsratsmitglied Vornkahl berichtet ausführlich von den abgehaltenen Gesprächen in der Arbeitsgruppe.

Ortsbürgermeister Schliephake stellt fest, dass die Preise in Werlaburgdorf konstant bleiben und die anderen Dörfer sich anpassen. Bei einer weiteren Beratung ist aufgefallen, dass eine Differenz besteht. Er bittet die Verwaltung, dieses zu prüfen.

Ortsratsmitglied Oesterhelweg merkt an, dass zukünftig bei ähnlich gelagerten Vorlagen eine Synopse erstellt werden soll.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.



**Beschlussvorschlag:**

1. Der Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Dorfgemeinschaftshäuser in der beigefügten Fassung, mit Prüfung der Anmerkung, wird zugestimmt.
2. Die Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.
3. Für die bis zum Zeitpunkt der Beschlussfassung über die Neufassung eingehenden Buchungen werden die Benutzungsgebühren nach der bisher geltenden Gebührensatzung festgesetzt.

**einstimmig beschlossen**

**Ja 5**

**TOP 14: Weiteres Vorgehen Kirchplatz 1**

**Vorlage: BVW/0042/2021-2026**

Ortsbürgermeister Schliephake verweist auf die Vorlage.

Bürgermeister Schulze bringt die Vorlage ausführlich ein.

Ortsbürgermeister Schliephake berichtet kurz aus der gemeinsam abgehaltenen Fraktionssitzung. Man hat großes Verständnis dafür, dass die personellen Kapazitäten nicht vorhanden sind. Er berichtet über das genannte Objekt und von dem nicht zu nutzenden Wohnraum, welcher dringend benötigt wird.

Das Bestreben der Einwohner ist es, dieses Gebäude wieder nutzbar zu machen. Er merkt an, dass es ausbremsend ist, wohlwissend bei diesen begrenzten Kapazitäten, einen mehrheitlichen Beschluss in einer öffentlichen Sitzung zu fassen und im Gemeinderat darüber zu berichten. Der Ortsrat Werlaburgdorf bittet erneut um Freigabe der Mittel, um diese für eine Bestandsaufnahme des Objektes zu verwenden.

Ortsratsmitglied Oesterhelweg merkt an, dass es wichtig ist, zeitnah mit der Umsetzung zu beginnen.

Ortsbürgermeister Schliephake bittet die Verwaltung zu prüfen, inwieweit bei diesem Objekt ein Energieausweis sinnvoll und erforderlich ist.

**Beschluss:**

Der Ortsrat Werlaburgdorf beantragt, dass die erforderlichen Mittel für die Durchführung einer Bestandsaufnahme des Gebäudes Kirchplatz 1 im Haushalt 2026 bereitgestellt werden.

Die Bestandsaufnahme soll insbesondere die Erfassung des baulichen Bestandes, die Erstellung eines Grundrisses (soweit zugänglich) sowie die Prüfung der Statik umfassen.

Ziel ist es, eine fundierte Grundlage für die weitere Nutzung und Entwicklung des Gebäudes zu schaffen.

**einstimmig beschlossen**

**Ja 5**



**TOP 15: Glasfaserausbau Gemeindegebäude**  
**Vorlage: BVW/0039/2021-2026**

Ortsbürgermeister Schliephake verweist auf die Vorlage.  
Bürgermeister Schulze erläutert die Vorlage ausführlich.

Ortsbürgermeister Schliephake eröffnet die Aussprache.

Ortsbürgermeister Schliephake berichtet von der abgehaltenen Fraktionssitzung und teilt mit, dass sich für eine Nachrüstung der Gebäude ausgesprochen wurde.

Ortsratsmitglied Vornkahl merkt an, dass eine Nachrüstung absolut notwendig ist. Er fragt nach, ob es in den anderen Ortschaften der Gemeinde noch Gebäude gibt, die nicht angeschlossen wurden.

Bürgermeister Schulze teilt mit, dass ihm soweit nichts bekannt ist. Er wird dazu in der Verwaltung nachfragen.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Ortsrat spricht sich für die Nachrüstung der drei Gebäude – Westendorf 10 (Feuerwehr), Mühlenwiese 15 (DGH), Kirchplatz 1 (Wohnhaus) - mit einem Glasfaseranschluss aus.

**einstimmig beschlossen**

**Ja 5**

**TOP 16: Anträge und Anfragen**

**TOP Auswertungen Geschwindigkeitsmessanlage**  
**16.1:**

Ortsratsmitglied Oesterhelweg vermisst die Auswertungen der Geschwindigkeitsmessanlage auf der Tagesordnung und, ob es dafür einen Grund gibt. Es wurde vereinbart, dass seit der Anschaffung ein Sachstand erfolgen sollte.

Bürgermeister Schulze leitet es an die Verwaltung weiter.

Ortsratsmitglied Oesterhelweg bittet, dass zukünftig die Auswertungen regelmäßig mit auf der Tagesordnung stehen, um zeitnah reagieren zu können.

Ortsbürgermeister Schliephake merkt an, dass die Geschwindigkeitsmessanlage auch in anderen Orten ein Thema sei. Er bittet die Verwaltung, quartalsweise über den Stand der Auswertungen zu berichten.

**TOP Sachstand DGH Werlaburgdorf und Gielde**  
**16.2:**

Ortsratsmitglied Oesterhelweg möchte einen Sachstandsbericht zum aktuellen Zeitplan der Bauarbeiten am DGH in Gielde und in Werlaburgdorf.



Bürgermeister Schulze antwortet, dass das DGH Gielde am Ende des Jahres fertig gestellt werden soll. Am DGH in Werlaburgdorf werden die Arbeiten erst nach Abschluss der Baumaßnahmen in Gielde beginnen.

Ortsbürgermeister Schliephake bringt ein, dass der Maßnahmenplan vorsieht, in 2026 die Küche und die Theke fertig zu stellen und die restlichen Arbeiten in 2027.

**TOP      Ortsratsbudget**  
**16.3:**

Ortsratsmitglied Oesterhelweg fragt, ob die Verwaltung schon klären konnte, ob das Ortsratsbudget übertragen werden kann. Sie fragt, ob es bestimmte Rahmenbedingungen zu beachten gibt.

Bürgermeister Schulze teilt mit, dass z. B. Mittel aus dem Ortsratsbudget 2024 nicht als Reste in das Jahr 2026 übertragen werden können.

Ortsratsmitglied Oesterhelweg fasst nochmal zusammen, dass grundsätzlich nichts anzuschaffen ist, was über 1000,00 € kostet.

Theoretisch kann Geld vom Ergebnis- in den Finanzaushalt übertragen werden. Allerdings nur in Ausnahmefällen.

**TOP 17: Einwohnerfragestunde**

Zuhörer Herr Hartlich fragt an, ob es eine Kontrolle der Baustellensicherung in Werlaburgdorf gibt.

Ortsbürgermeister Schliephake antwortet, dass er dazu mit der Verwaltung im Gespräch ist. Im Anschluss erfolgt eine nicht öffentliche Sitzung, in dieser wird das Thema nochmal besprochen.

Bürgermeister Schulze antwortet, dass einige Baustellen schon überprüft und Verbesserungen vorgenommen wurden.

Ein Zuhörer möchte wissen, was dort gebaut wird und wer der Auftraggeber ist.

Bürgermeister Schulze antwortet, dass es keine Baumaßnahme der Gemeinde ist. Die Gemeinde bekommt entsprechende verkehrsbehördliche Anordnungen, dazu werden alle entsprechenden Bedenken geäußert und bekannt gegeben. Die Gemeinde hält dazu Rücksprachen mit dem Landkreis.

Bürgermeister Schulze teilt mit, dass nicht die Netzgesellschaft Braunschweiger Land der Auftraggeber ist, sondern die GasLine.

Ortsratsmitglied Uhde möchte wissen, welche Schritte seitens der Gemeinde eingeleitet wurden.

Bürgermeister Schulze antwortet, dass die Gemeinde sich mit dem Landkreis in Verbindung gesetzt hat. Der Landkreis steht mit der ausführenden Baufirma in Kontakt, damit der Zustand behoben werden kann. Das Ordnungsamt fährt regelmäßig Kontrollen.



**Ortsrat Werlaburgdorf**  
der Gemeinde Schladen-Werla

Die Verwaltung wird erneut Kontakt mit dem Landkreis aufnehmen.

**TOP 18: Schließung der Sitzung**

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsbürgermeister Schliephake die öffentliche Sitzung.

Tobias Schliephake  
Ortsbürgermeister

Martin Schulze  
Bürgermeister

Melanie Becke  
Protokollführerin